

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU-, WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSSES BÖSDORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 19. August 2008
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
von 19:30 Uhr bis 22:38 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:38 Uhr bis 23:23 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 6.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Dieter Westphal
als Vorsitzender

GV Engelbert Unterhalt
(für GV Johannsen)

GV'in Sabine Gardein
(für GV Tschirschwitz)

BM Hans-Jochen Mannitz
BM Ulrike Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Schmidt, GV'in Katrin Wohler, GV'in Heike Unterhalt, GV Hans-Hinrich Westphal (bis 22:12 Uhr), Frau Brandt-Leiner (zu TOP 4 bis 22:00 Uhr), Herr Lück (zu TOP 4 bis 22:00 Uhr), Herr Lenkewitz (zu TOP 4 bis 22:00 Uhr) und Herr Levsen (zu TOP 4 bis 22:00 Uhr), 3 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: GV Albert Jochen Siemen, BM Georg Biss

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses Bösdorf waren durch Einladung vom 07.08.2008 zu Dienstag, 19. August 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der neuen bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23. Mai 2008 - öffentlicher Teil -
3. Bauleitplanung
 - 3.1 4. Änderung des F-Planes im Ortsteil Kleinmeinsdorf
 - Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
 - Abschließender Beschluss
 - 3.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Feuerwehrgerätehaus“ im Ortsteil Kleinmeinsdorf
 - Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
 - Satzungsbeschluss
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus
 - 4.1 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen
 - 4.2 Beschlussvorschlag
5. Anschaffung für die Feuerwehr
6. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung:

7. Genehmigung der Niederschrift vom 23. Mai 2008 - nichtöffentlicher Teil -
8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Verpflichtung der neuen bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dieter Westphal, verliest den § 46 der Gemeindeordnung: „Die Mitglieder, die nicht der Gemeindevertretung angehören, werden von der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Die Mitglieder der Ausschüsse handeln in ihrer Tätigkeit nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung.“

Anschließend verpflichtet er Frau Ulrike Schmidt und Herrn Hans-Jochen Mannitz mit Handschlag und den Worten: „Hiermit verpflichte ich Sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führe Sie in ihr Amt ein.“

Das fehlende Mitglied Georg Biss muss in der nächsten Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses verpflichtet werden.

TOP 2**Genehmigung der Niederschrift vom 23. Mai 2008 -öffentlicher Teil-**

Die Niederschrift vom 23. Mai 2008 - öffentlicher Teil - wird mit **drei Enthaltungen** gebilligt.

TOP 3**Bauleitplanung****3.1 4. Änderung des F-Planes im Ortsteil Kleinmeinsdorf****-Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange****-Abschließender Beschluss**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dieter Westphal stellt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor und empfiehlt der Stellungnahme des Innenministeriums zu folgen.

-Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Empfehlungen der Träger öffentlicher Belange zu folgen und die Änderung des F-Planes im Ortsteil Kleinmeinsdorf zu beschließen.

5 dafür

3.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Feuerwehrgerätehaus“ im Ortsteil Kleinmeinsdorf**-Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dieter Westphal stellt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor und empfiehlt der Stellungnahme des Innenministeriums zu folgen.

-Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Empfehlungen der Träger öffentlicher Belange zu folgen und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Feuerwehrgerätehaus“ im Ortsteil Kleinmeinsdorf zu beschließen.

5 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4**Neubau Feuerwehrgerätehaus****4.1 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dieter Westphal, berichtet über die Arbeit des Arbeitskreises zum Feuerwehrgerätehaus und bittet um die Vorstellung der Pläne durch Frau Brandt-Leiner vom Architekturbüro.

Frau Brandt-Leiner stellt folgende Pläne für das geplante Feuerwehrhaus vor:

- Lageplan
- Grundrisse Erdgeschoss und Dachgeschoss
- Querschnitte
- Ansichten
- Fassadenmöglichkeiten.

Die Planungsgruppe KMO stellt weiterhin das Konzept der geplanten Hackschnitzelheizung sowie die Warmwasserversorgung und die Stromversorgung vor.

Herr Levsen erläutert außerdem die Entwässerung, die Löschwasserversorgung, die Außenbeleuchtung und die Außenbefestigung.

Im Anschluss stellt Frau Brandt-Leiner die Kostenberechnung nach DIN 276-1 2006 vor.

Es ergeben sich folgende Fragen von den anwesenden Ausschussmitgliedern sowie Gemeindevetretern:

Frage:

GV'in Ulrike Schmidt bittet um Erstellung der Pläne in DIN A3 Format.

GV'in Ulrike Schmidt: Sind die Räume für Putzmittel, Lehrmittel und Hausanschlüsse erforderlich?

GV'in Ulrike Schmidt: Wofür ist der Abstellraum im Bereich Toiletten und Umkleiden?

GV'in Sabine Gardein: Ist nur ein Eingang für die Feuerwehrkameraden im Notfall vorhanden?

GV'in Sabine Gardein: Ist Kunst am Bau erforderlich?

GV'in Sabine Gardein: Wo wird der erforderliche Müllplatz sein?

GV Dieter Westphal: Können die Dachfenster durch Fenster im Giebel an der Ostseite ersetzt werden?

GV'in Ulrike Schmidt: Ist es möglich in der Halle Betonboden zu nehmen?

Antwort:

Ja, nach DIN-Vorschrift sind diese Räume erforderlich.

Für Technik und Lagermöglichkeiten von Toilettenartikeln.

Ja. Dies ist dann auch der direkte Weg über die Umkleiden in die Fahrzeughalle.

Nein.

Im Bereich der WC-Räume bzw. des Schulungsraumes Richtung Straße.

Ja.

Dann wird der geforderte Maßstab von R 12 nicht erreicht.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Engelbert Unterhalt: Wofür steht die Abkürzung GK? *Für Gipskarton.*
- GV Engelbert Unterhalt: Was sollen die Schränke in den Umkleiden kosten? *7.000,00 Euro.*
- GV'in Ulrike Schmidt: Die Preise für Verblendearten sind doch recht unterschiedlich. Ist es nicht günstiger eine Putzverblendung zu nehmen? *Die Folgekosten sind dann aber wesentlich höher und die Wirtschaftlichkeitsrechnung fällt dann anders aus.
Herr Bürgermeister Schmidt schlägt vor, Alternativausschreibung im Bereich Verblendung durchzuführen.*
- GV'in Ulrike Schmidt: Wäre eventuell ein Passivhaus sinnvoll? *Nein. Man würde bei diesem Gebäude keine sinnvolle Wirtschaftlichkeit erreichen.*
- GV Engelbert Unterhalt: Wie hoch ist der Preis für das Hochkantlamellen-Parkett? *50,00 Euro pro qm.*
- GV Engelbert Unterhalt: Wenn der Stellplatz für den Bauhof nicht umgesetzt wird, fallen dann ca. 35.000,00 bis 40.000,00 Euro der Kosten weg? *Ja.*
- GV Engelbert Unterhalt: Wofür wird schon jetzt eine Erweiterung der Heizungsanlage geplant? *Für einen weiteren Gemeinderaum.*
- GV'in Sabine Gardein: Gibt es die Möglichkeit, Solaranlagen nachträglich zu installieren? *Ja.*
- GV Engelbert Unterhalt: Ist Erdwärme eine Alternative? *Nein, da diese nicht wirtschaftlich ist.*
- GV'in Ulrike Schmidt: Kann man einzelne Module wie z. B. die Hallenkonstruktion im Bereich Stahl ausschreiben? *Nein. Stahl wird außerdem die Wärmedämmung für die integrierten Räume nicht erreichen.*
- GV Hans-Hinrich Westphal: Ist es möglich die Außenbereiche nicht zu pflastern? *Ja, aber nicht sinnvoll.*
- Frau Brandt-Leiner erläutert Sparmaßnahmen.***
- GV Hans-Hinrich Westphal: Kann der Schulungsraum auch anders genutzt werden? *Ja.*
- GV'in Ulrike Schmidt: Sind alle Räume nach DIN-Verordnung errechnet worden? *Ja, es wurde die DIN-Vorschrift eingehalten, wenn es erforderlich war.*

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, dass eine Alternativausschreibung für den Bereich Verblendung sinnvoll ist.

Des Weiteren wird gefordert, dass keine Peitschenlampen im Außenbereich installiert werden. Außerdem wird eine Aufstellung von diversen Fußbodenbelägen von Frau Brandt-Leiner gefordert. Die Übersicht über die Kostenunterschiede wird Anlage zum Protokoll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Absprache zwischen Frau Brandt-Leiner und BGM Joachim Schmidt wird die Kostengegenüberstellung hinsichtlich der Fassade und des Fußbodens bis spätestens 10.09.2008 nachgeliefert.

4.2 BeschlussvorschlagBeschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, aufgrund der vorliegenden Planungsunterlagen und der Kostenermittlung mit den angesprochenen Alternativausschreibungen die Bauanträge in Auftrag zu geben. Dabei sind strenge Sparmaßnahmen oberste Priorität.

3 dafür
1 dagegen
1 Enthaltung

Beschluss:

Folgende Bereiche werden auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.08.2008 beschlossen:

- Herstellung eines Anschlusses an das Verbandsgewässer
- Herstellung der erforderlichen Knickdurchbrüche
- Absenkung der Bordsteine
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich Feuerwehrhaus
- Versetzung des Ortsschildes

4 dafür
1 Enthaltung

Frau Brandt-Leiner und die Herren Lück, Lenkewitz und Levsen verlassen um 22:00 Uhr die Sitzung.

TOP 5**Anschaffung für die Feuerwehr**

Der Ausschussvorsitzende leitet in die Thematik ein und stellt Kostenvoranschläge für Schneid- und Spreizgeräte vor.

Gemeindevertreter Hans-Hinrich Westphal verlässt um 22:12 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschaffung eines Webergerätes vom Anbieter 54704-1 für einen Preis von 11.500,00 Euro.

Die Finanzierung wird folgendermaßen sichergestellt, und zwar verzichtet die Feuerwehr drei Jahre auf je 2.000,00 Euro Bezuschussung und verkauft das Fahrzeug TSF sowie eine Tragkraftspritze.

2 dafür
2 dagegen
1 Enthaltung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Verschiedenes**

BGM Joachim Schmidt berichtet über folgende Sachstände:

- Verteilung einer Liste an die Ausschussmitglieder für deren E-Mail-Adressen
- Krankenhausaufenthalt des Gemeindeführers Volker Horst
- Demolierung der mobilen Toilette an der Badestelle am Suhrer See
- Kostenausgleich für die Zusammenarbeit mit dem Bauhof Grebin
- Ablauf der Gewährleistungspflicht im Bereich „Grossmann“
- Schuleinweisungsfahrt am 29.08.2008
- Marathonlauf in Teilen der Gemeinde Bösdorf am 31.08.2008
- Ausräumung und Grundreinigung einer Wohnung im Rentnerwohnheim
- Erneuerung des Zaunes am Feuerwehrlöschteich im Bereich des Bauhofes
- Finanzausschusssitzung am 15.09.2008
- Gemeindevertretersitzung am 30.09.2008
- Anmeldungszahlen für die Offene Ganztagschule in Plön (45 % der 100 Anmeldungen kommen aus dem Umland)
- Verteilung der Einladungen für die Gemeindevertretersitzung am 28.08.2008

Kenntnisnahme

GV'in Ulrike Schmidt regt an, in Niederkleveez in der 30 km/h- Zone im Bereich der Bushaltestelle eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.

GV'in Ulrike Schmidt weist darauf hin, dass ein Baum am Anleger der 5-Seen-Fahrt in Niederkleveez einen hohen Todholzanteil aufweist. Die Sicherung des Baumes sollte festgestellt werden.

Ende des öffentlichen Teils um 22:38 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Dieter Westphal

Kirsten Splettstößer

Anlagen zum Protokoll:

- keine -